Ressort: Lokales

Baden-Württembergs Antisemitismusbeauftragter kritisiert Rammstein

Stuttgart, 29.03.2019, 15:20 Uhr

GDN - Nach der Kritik des Zentralrats der Juden in Deutschland und vom Antisemitismusbeauftragten der Bundesregierung hat am Freitag auch Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter von Baden-Württemberg, die Band Rammstein deutlich kritisiert. Er finde das Video "entsetzlich", sagte Blume der "Heilbronner Stimme" (Samstagsausgabe).

Es bestätige seine Befürchtungen zur zunehmenden Radikalisierung im digitalen Raum. "Da werden Dinge verbreitet, die konnte man vor zehn, 15 Jahren nicht sagen", so Baden-Württembergs Antisemitismusbeauftragter weiter. Die Gefahr bestehe, dass man sich daran gewöhne, und diese Inhalte einfach hinnehme. Das müsse aufhören. "Ich gehe davon aus, dass eine Band wie Rammstein die Empörung mit einkalkuliert hat und bewusst antisemitische Symbole bedient", sagte Blume. Der Trailer zu einem neuen Video der deutschen Band Rammstein mit Anspielungen auf deutsche Konzentrationslager hatte in dieser Woche scharfe Kritik und Fragen zum Umgang mit Holocaust-Bildern ausgelöst.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122422/baden-wuerttembergs-antisemitismusbeauftragter-kritisiert-rammstein.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619